

Aktuelles/Vor Ort

- **616 Eine Kritik der Vernunft**
Quo vadis, Pflege?
Barbara Nasterlack

- 623 Kleinster gemeinsamer Nenner oder brüchiger Kompromiss?**
Entwurf eines Gesetzes über die Berufe in der Krankenpflege
Colombine Eisele, Claudia Spranger, Elke Uzelmaier und Bärbel Wesselborg

- 628 Aufforderung zum Handeln**
Stellungnahme zu den Gesetzesentwürfen, die eine Änderung der Pflegeausbildung vorsehen
Gabi Engler und Monika Soder

- 629 Geteiltes Wissen ist bessere Praxis**
Präsentation studentischer Abschlussarbeiten
Sabine Metzting

- 630 Fortschritt braucht oft auch einen Anstoß**
easy-Soft.-Anwendertreffen in Berlin
Anne-Katrin Fabian

Pflegepraxis

- **631 In der Wohlstandsfalle**
Metabolisches Syndrom
Manja Riese und Astrid Knerr

- 635 Rote Karte für Fleisch und Alkohol**
Diätetische Therapie bei Hyperurikämie und Gicht
Sven-David Müller

- 639 Versteckte Symptome**
Schilddrüsenerkrankungen im Alter
Karl-Heinz Rudorff

Pflegewissenschaft

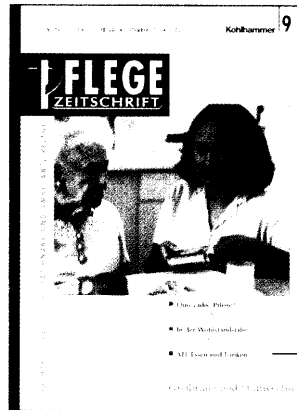
- **643 Das Essen wieder wichtig nehmen**
Ernährung im Krankenhaus
Annette Hauenschild, Paul Eckert und Markus Lotz

Im Gespräch

- 648 Politik wirft der Pflege den Ball zu**
Positionen zur Wahl
Interview mit Ulla Schmidt und Horst Seehofer

Von Fall zu Fall

- 653 Lernen in der Pflege**
Eine schweißtreibende Geschichte
Nina und Pasi Kela

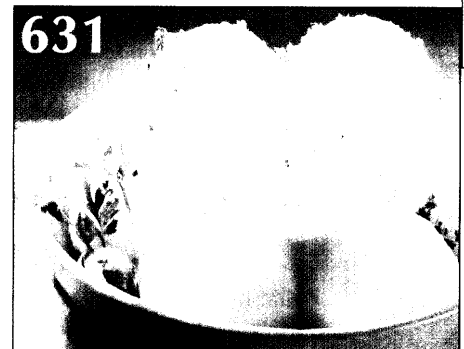


- **616 Quo vadis, Pflege?**
Eine Kritik der Vernunft
- **631 In der Wohlstandsfalle**
Das metabolische Syndrom
- **643 ATL Essen und Trinken**
Ein Stiefkind der Pflege?

Brüchiger Kompromiss?

Jahrelang schienen die Forderungen der Berufsverbände nach einer Modernisierung der Pflegeausbildung mehr oder weniger ungehört zu verhallen. Nun endlich, am 20. Februar dieses Jahres, legte das Bundesministerium für Gesundheit einen Referentenentwurf eines Gesetzes über die Berufe in der Krankenpflege vor. Wir informieren Sie über die wichtigsten Änderungen.

623



In der Wohlstandsfalle

In den Industrienationen zahlen immer mehr Menschen einen Preis für den Wohlstand. Das metabolische Syndrom bezeichnet ein Bündel von metabolischen und vaskulären Störungen und ist eine der Hauptursachen für die Entstehung koronarer Herzkrankheiten. Es betrifft Menschen mit einer genetischen Disposition, die so leben wie die meisten von uns: mit Überernährung und zu wenig Bewegung.

(Foto: Langnese-Iglo Food Service)